Ausgabe 09/2017

VAT AQUAPHALT

Schnell aushärtendes kaltverarbeitbares Asphaltmischgut

Anwendung:

VAT AQUAPHALT wird zur Beseitigung von Fahrbahnschäden, zur Verfüllung von Schlaglöchern, zum Schließen von Aufbrüchen und zur Herstellung von Anrampungen verwendet. **VAT AQUAPHALT** ist kaltverarbeitbar, erhärtet durch seine besondere Wirkkombination bereits nach kurzer Zeit und ist dadurch früh belastbar.

Merkmale:

VAT AQUAPHALT besteht aus modifiziertem Bitumen, ausgesuchten mineralischen Komponenten, sowie plastifizierenden Polymeren. **VAT AQUAPHALT** Kaltmischgut reagiert unter Einfluss von Wasser und härtet nach kurzer Zeit aus.

VAT AQUAPHALT zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- kalt verarbeitbar
- schnelle Aushärtung des Mischgutes durch gezielte chemische Reaktion
- ohne Einsatz von Maschinen einbaubar
- nach Einbau und Verdichtung standfest und befahrbar
- auch bei feuchten Untergründen verarbeitbar
- unterschiedliche Körnungen für die erforderlichen Schichtdicken lieferbar
- Verträglichkeit mit üblichen bitumenhaltigen Baustoffen
- lösemittelfrei, daher umweltverträglich

Verarbeitungshinweise:

VAT AQUAPHALT reagiert mit Wasser und Luftfeuchtigkeit und härtet nach kurzer Zeit aus. Das Kaltmischgut ist somit bis kurz vor dem Einbau vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Gebinde wird unmittelbar vor der Verarbeitung geöffnet und das Mischgut mittels Kelle oder Schaufel auf der Unterlage verteilt. Für ein optimales Endergebnis ist bei Anrampungen und beim Verschließen von Löchern das Material leicht überhöht einzubauen. Anschließend wird **VAT AQUAPHALT** mit Wasser benetzt und mit einem Handstampfer oder maschinell verdichtet.

Bei besonders dicken Schichtstärken, z. B. beim Verschließen von Bohrlöchern empfiehlt sich das lagenweise Einbauen und Einsprühen mit Wasser. Beim lagenweisen Einbau bedarf es zwischen den einzelnen Arbeitsschritten keiner Wartezeiten.

VAT AQUAPHALT kann bis zu einer Umgebungstemperatur von minus 5°C verarbeitet werden. Bei Frostgefahr und der damit verbundenen Ausdehnung des Wassers ist das Mischgut nicht mit Wasser zu besprühen. Die Aushärtung des Mischgutes verlängert sich entsprechend. Zur besseren Verarbeitbarkeit und Geschmeidigkeit des Mischgutes ist eine Lagerung bei Temperaturen von über 10°C grundsätzlich empfehlenswert.

Zur Abstumpfung kann die Oberfläche mit feinem Sand abgestreut werden.

Anforderungen an den Untergrund:

Die Schadstellen oder Aufbrüche sind, wenn erforderlich, an den Rändern zu begradigen und von Staub, Schmutz und losen Bestandteilen gründlich zu reinigen. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein.
Bei Beton und ungünstigen Untergründen kann die Haftung von **VAT AQUAPHALT** durch den Einsatz von **VAT HAFTKLEBER** verbessert werden. Der Voranstrich wird mit Pinsel oder Bürste auf den Untergrund aufgetragen. Der Einbau von **VAT AQUAPHALT** kann unmittelbar danach erfolgen.

Ausgabe 09/2017

Witterung:

Die vorbehandelten Schadstellen können bei einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über 0 °C verfüllt und mit Wasser besprüht werden. Ohne die Zugabe von Wasser kann der Einbau von **VAT AQUAPHALT** auch bei bis zu minus 5°C erfolgen. Die Aushärtung des Mischgutes verlängert sich entsprechend.

Materialverbrauch:

Der Materialverbrauch beträgt je nach Verdichtung und Materialkörnung ca. 21 bis 24 kg/m² je Zentimeter Einbaustärke.

Der Bedarf an Voranstrichmittel (**VAT Haftkleber**) beträgt ca. 0,3 bis 0,4 kg/m²

Lieferform:

VAT- AQUAPHALT ist zum Schutz vor Feuchtigkeit im Gebinde nochmals in einem sogenannten Inliner verpackt. Das Gebinde ist durch die kombinierte Verpackung innen sauber und kann einfach entsorgt werden.

- 25 kg Kunststoffgebinde1)
- 30 kg Metallgebinde2)
- andere Verpackungseinheiten auf Anfrage

Lieferkörnung:

VAT AQUAPHALT wird in Körnungen 0/2mm und 0/4 mm geliefert.

Lagerung:

Im ungeöffneten Originalgebinde ist **VAT AQUAPHALT** mindestens 4 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde lassen sich kurzfristig aufbewahren, indem der Inliner im Gebinde wieder gut verschlossen wird. Die Gebinde müssen frostfrei und trocken gelagert werden. Direkte Sonneneinstrahlung oder starke Wärmeeinwirkung ist zu vermeiden.

Reinigungsmittel:

Geräte: **VAT REINIGUNGSMITTEL**
Bei Hautkontakt: Handwaschpaste

Zu 1) Die Entsorgung der restentleerten Kunststoffgebinde erfolgt durch Firma RIGK. Ein Verzeichnis der bundesweit für RIGK tätigen Annahmestellen kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Zu 2) Die Entsorgung der restentleerten Weißblechgebinde erfolgt durch KBS, Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl GmbH, Düsseldorf. Ein Verzeichnis der bundesweit für KBS tätigen Annahmestellen kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Grundlage dieses Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Da die Anwendungsgebiete für unsere Erzeugnisse und die Arbeitsbedingungen am Bau sehr unterschiedlich sind, können unsere Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungshinweise sein. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte unter normalen Bedingungen.

Unsere Hinweise entbinden den Anwender nicht davon, die Eignung des Produktes für den beabsichtigten Verwendungszweck und die örtlichen Bedingungen zu überprüfen. Bei Zweifeln empfehlen wir, unsere Beratung einzuholen.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hiermit werden alle früheren Ausgaben des Technischen Merkblattes ungültig.

VAT Spezialbaustoffe
Manfred Lawrenz

Gewerkenstraße 14 • 44628 Herne • Tel: 02323 - 22 98 287
Fax: 02323 - 22 98 288 • eMail: vat-spezialbaustoffe@online.de